

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Cornelia Seibeld (CDU)**

vom 25. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2024)

zum Thema:

**Mädchenfußball in Berlin**

und **Antwort** vom 9. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Cornelia Seibeld (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 19 550  
vom 25. Juni 2024  
über Mädchenfußball in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Berliner Fußball-Verband e. V. um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Welche Sportvereine in Berlin bieten Frauen- und Mädchenfußball (Ü18 sowie Jugendmannschaften) an?

Zu 1.:

Laut Auskunft des Berliner Fußball-Verband e. V. stellen von 264 Vereinen 67 Vereine mindestens eine Mannschaft im Frauen- oder Mädchenspielbetrieb:

- Adlershofer BC 1908 e.V.
- Berliner Sport Club Kickers 1900
- Berliner SV Hürtürkel
- Berliner Turn- und Sportclub e.V.
- Borussia Pankow 1960
- BSC Eintracht/Südring 1931
- BSC Marzahn e.V.

- BSC Rehberge 1945
- BSV AI - Dersimspor e.V.
- BSV Eintracht Mahlsdorf e.V.
- BSV Grün-Weiss Neukölln 1950 e.V.
- BSV Victoria 90 Friedrichshain e.V.
- B.W. Hohen Neuendorf
- CONO SUR BERLIN
- DJK Frauenfußball Club Britz 09 e.V.
- F.C. Arminia Tegel 77 e.V.
- FC Concordia Wilhelmsruh 1895 e.V.
- FC Friedrichshagener Wölfe e.V.
- FC Nordost Berlin e.V.
- FC Stern Marienfelde 1912
- FC Viktoria 1889 Berlin
- Frauenfußball-Club Berlin 2004 e.V.
- Friedenauer Turn- u. Sport-Club 1886
- Friedrichshagener SV 1912
- FSV Berolina Stralau 1901 e.V.
- FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V.
- FSV Fortuna Pankow 46
- FSV Hansa 07 Berlin e.V.
- FSV Spandauer Kickers 1975
- Fußball und Begegnung e.V.
- Fußball-Club Internationale Berlin 1980 e.V.
- Fussball-Vereinigung Wannsee
- FV Blau-Weiss Spandau 1903
- FV Rot-Weiß 90 Hellersdorf
- Hellersdorfer FC e.V.
- Hertha BSC
- Kickerinhas e.V.
- Köpenicker FC e.V.
- Lichtenrader BC 25
- Moabiter FSV
- Motherland Berlin Sports Club e. V.
- Pfeffersport e.V.
- Pichanga FC e. V.
- Polar Pinguin
- Roter Stern Berlin 2012 e.V.
- SC Alemannia 06 Haselhorst
- SC Berliner Amateure
- SC Borsigwalde 1910
- SC Schwarz-Weiss Spandau 1953 e.V.

- SC Siemensstadt Berlin
- SC Union Südost 1924 e.V.
- Seitenwechsel - Sportverein für FrauenLesbenTrans\*Inter\* und Mädchen e.V.
- SF Charlottenburg-Wilmersdorf 03
- SG Blau-Weiß-Friedrichshain e.V.
- SG Grün Weiß Berlin - Baumschulenweg
- SG Medizin Friedrichshain 1986 e.V.
- SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.
- Sport-Club Charlottenburg
- Sportclub Gatow von 1931
- Sport-Club Minerva 93
- Sport-Club Staaken 1919
- Sportfreunde Kladow e.V.
- Sportverein Adler Berlin 1950 e.V.
- Sportverein Berlin-Chemie Adlershof
- Sportverein Buchholz e.V.
- Steglitzer FC Stern 1900
- SV Askania Coepenick

2. Wie viele Frauen und Mädchen sind vereinsorganisiert? Wie sieht das im Vergleich für Männer und Jungen aus?

Zu 2.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Von ca. 187.500 Gesamtmitgliedern sind ca. 25.000 weibliche Mitglieder. Das entspricht ca. 13 %.“

3. In wie vielen Ligen des Berliner Fußballs können Frauen und Mädchen spielen?

Zu 3.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Die Frauen spielen in 3 Ligen (Berlin-Liga, Landesliga und Bezirksligen) und die Mädchen in 2 bzw. 3 Ligen (Berlin-Liga, Landesliga, Bezirksliga). Mädchen können auch in allen Ligen im Juniorenspielbetrieb mitspielen. Frauen können auch im Herrenbereich in allen Ligen im Ü-Seniorenspielbetrieb mitspielen.“

4. Werden für die Frauen- und Mädchenmannschaften über alle Altersgruppen hinweg in Berlin Ligen angeboten, wenn nicht, warum?

Zu 4.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Wir bieten für die Altersklasse B, C, D und E einen Liga-Spielbetrieb an. A-Juniorinnen spielen in der Liga der Frauen. In der Altersklasse G und F spielen wir Kinderfußball, also organisierte Kinderfußballfeste, an denen sowohl Mädchen wie auch Jungs teilnehmen.“

5. Wie viele vollständige Mannschaften existieren jeweils in den Ligen für Frauen/Mädchen und Männern/Jungen?

Zu 5.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu folgende Übersicht für die Saison 2023/24 übermittelt:

Frauen		
Verbandsliga	1./2. Frauen	15 Mannschaften
	7er Frauen	10 Mannschaften
Landesliga	1./2. Frauen	13 Mannschaften
	7er Frauen	11 Mannschaften
Bezirksliga	1/2. Frauen Staffel 1	9 Mannschaften
	1/2. Frauen Staffel 2	9 Mannschaften
	7er Frauen Staffel 1	10 Mannschaften
	7er Frauen Staffel 2	11 Mannschaften
B-Juniorinnen		
Verbandsliga		11 Mannschaften
Landesliga		12 Mannschaften
Bezirksklasse 8er		10 Mannschaften
C-Juniorinnen		
Verbandsliga		11 Mannschaften
Landesliga	Staffel 1	9 Mannschaften
	Staffel 2	10 Mannschaften
Landesklasse		9 Mannschaften
Bezirksklasse 8er	Staffel 1	9 Mannschaften
	Staffel 2	8 Mannschaften
D-Juniorinnen		
Verbandsliga		12 Mannschaften
Landesliga	Staffel 1	9 Mannschaften
	Staffel 2	9 Mannschaften
Bezirksklasse	Staffel 1	10 Mannschaften
	Staffel 2	10 Mannschaften
	Staffel 3	10 Mannschaften
E-Juniorinnen		
Landesklasse	Staffel 1	10 Mannschaften
	Staffel 2	9 Mannschaften
	Staffel 3	12 Mannschaften

## G- und F-Juniorinnen spielen Kinderfußball gemeinsam mit den Junioren.

6. Was passiert, wenn eine Altersstufe im Verein fehlt und somit kein altersbedingter Wechsel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe möglich ist? Wo können die Spielerinnen dann weiter spielen?

Zu 6.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des Berliner Fußball-Verband e. V. kann gemeinsam mit dem Jugendausschuss ein Sonderspielrecht einer anderen Altersklasse bei den Juniorinnen oder für Juniorenmannschaften einer anderen Altersklasse vergeben. Die Referentin für Mädchenfußball ist die Ansprechpartnerin für die Vereine. Auch haben wir die Möglichkeit eines Zweitspielrechtes.“

7. Insbesondere beim Übergang von 15- bis 17-Jährigen (B-Jugend), die keine Möglichkeit haben, in die A-Mannschaft zu wechseln, wo können diese weiter spielen?

Zu 7.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Die Mädchen wechseln nach der B-Jugend in die Frauenmannschaften. Talentierte Mädchen können auch ein Sonderspielrecht bei den A Junioren erhalten.“

8. Wie stellt sich der Fußballverband eine durchgehende Leistungsförderung von Frauen und Mädchen im Fußball vor, wenn die Altersförderung nicht möglich ist, insbesondere wenn beispielsweise 17-Jährige mit 32-Jährigen gemeinsam trainieren und spielen müssen?

Zu 8.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Der Berliner Fußball-Verband bietet jedes Jahr den Vereinen die Möglichkeit, sich für einen U23 Spielbetrieb oder A-Juniorinnenspielbetrieb anzumelden. Leider ist wegen zu wenigen Mannschaftsmeldungen kein Spielbetrieb zustande gekommen. Wir haben bereits durch viele Änderungsanträge für die Jugendordnung viele Möglichkeiten geschaffen, weitere besonders für den Frauenbereich sind in Arbeit. Hier müssen wir meist zunächst auf die Änderungen der DFB-Ordnungen warten und dann auf die Zustimmung der Vereine hoffen.“

9. Wohin können sich Frauen und Mädchen wenden, die eine Mannschaft für ihre Altersgruppe benötigen und deren Verein kein Angebot für ihre Altersgruppe anbietet und sie auch in anderen Vereinen keine Spielmöglichkeit finden?

Zu 9.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Sie können den Berliner-Fußball-Verband über die Homepage oder ein Kontaktformular erreichen oder direkt die Mitglieder des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball ansprechen.“

10. Werden Jungen und Männer in Berlin im Vergleich besser behandelt?

Zu 10.:

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball achtet im Bereich des Berliner Fußball-Verbandes auf die Gleichbehandlung und übt soweit möglich seinen Einfluss bei den Vereinen und Bezirken aus. Klagen von weiblichen Vereinsmannschaften erreichen uns vor allem bezüglich Ungleichbehandlungen hinsichtlich Trainingsmöglichkeiten. Wir versuchen dann mit den Vorsitzenden ins Gespräch zu kommen.“

Hierzu ist aus Sicht des Senats von Berlin anzumerken, dass gemäß den Vergabegrundsätzen der Ausführungsvorschriften über die Nutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins und für die Vermietung und Verpachtung landeseigener Grundstücke an Sportorganisationen (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN)) beachtet werden soll, dass geschlechterspezifische Erfordernisse bei der Nutzung berücksichtigt und Sportanlagen geschlechtergerecht vergeben werden (vgl. Ziffer 6 (3) Buchstabe c) SPAN).

Berlin, den 09. Juli 2024

In Vertretung

Franziska Becker  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport